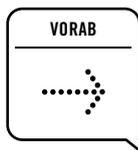


Falter Zeitgeschichte



Zeitleiste 1914–1990 und Methoden

— Bestell-Nr. 5.430 — ISBN 978-3-8389-7060-8



Inhalt

Vorab: Zum Autor, Impressum, Zu dieser Publikation

Arbeitsblatt 01–05: Arbeitsblätter zum Thema „Falter Zeitgeschichte: Zeitleiste und Methoden“

Rückseite: Weiterführende Hinweise (Literatur und Internetadressen) und Faltanleitung

Falter-Rückseite: Zeitleiste 1914–1990

— Zum Autor



Robby Geyer

Jahrgang 1978,
Studium der Politik-
wissenschaft,
Geschichte Südasien
und Erwachsenen-
bildung; seit 2001 als freier Referent
in der politischen Bildung tätig.

Arbeitsschwerpunkte: Staat und
Gesellschaft in Deutschland, Euro-
päische Integration, Globalisierung,
Freiheit und Sicherheit, Indien sowie
Evaluation in der politischen Bildung.

Veröffentlichungen: Themenblätter im
Unterricht Nr. 88: Direkte Demokratie
und Bürgerbeteiligung, Nr. 77: Armut
– hier und weltweit, Nr. 76: Wasser –
für alle!?, Nr. 71: Mobilität und Umwelt,
Nr. 63: Akteure in der Politik; Begleit-
broschüre zur DVD „und jetzt?!“;
Thema im Unterricht/Extra: Politik für
Einsteiger, Gesellschaft für Einsteiger;
alle hrsg. von der Bundeszentrale für
politische Bildung.

— Impressum

— Herausgeberin: Bundeszentrale für
politische Bildung/bpb, Adenauerallee 86,
53113 Bonn, www.bpb.de

— Autor: Robby Geyer, Heidelberg

— Redaktion: Iris Möckel (verantwortlich),
Nina Schillings (beide bpb)

— Gestaltung: Leitwerk. Büro für
Kommunikation, Köln, www.leitwerk.com

— Illustrationen: Cornelia Pistorius, Katharina
Plass, Friederike Schlenz (alle Leitwerk)

— Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

— Urheberrechte: Text und Illustrationen sind
urheberrechtlich geschützt. Der Text kann in
Schulen zu Unterrichtszwecken vergütungs-
frei vervielfältigt werden. Bei allen gesondert
bezeichneten Fotos, Grafiken und Karikaturen
liegen die Rechte nicht bei uns, sondern bei
den Agenturen.

— Haftungsausschluss: Die bpb ist für den
Inhalt der aufgeführten Internetseiten nicht
verantwortlich.

— Redaktionsschluss: April 2012,
Bestell-Nr. 5.430, ISBN 978-3-8389-7060-8

— Hinweise der Redaktion:

1. Die Arbeitsblätter zum Herunterladen
finden Sie hier: www.bpb.de/falter
(> Zeitgeschichte)

2. Kritik, Lob, Anregungen bitte an:
feedback-falter@bpb.de

— Zeichenerklärung: ♀ steht für die weib-
liche Form des vorangehenden Begriffs, also
z.B. „Politiker♀“ statt „Politikerinnen und
Politiker“. Ein Vorschlag zur besseren Lesbar-
keit – ohne Frauen einfach wegzulassen oder
„mitzumeinen“.

— Zu dieser Publikation

Falter Zeitgeschichte – Zeitleiste und Methoden

Sehr geehrter Lehrer♂,

das vorliegende Lehrplakat dient zweierlei: Die fünf Arbeitsblätter thematisieren die Methoden und Techniken für das historische Arbeiten im Unterricht, während die geteilte Zeitleiste auf der Rückseite eine Übersicht über die deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert bietet. Dabei orientieren wir uns an der These vom kurzen 20. Jahrhundert (Eric Hobsbawm), welches mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges als Urkatastrophe in diesem Jahrhundert beginnt und mit der politischen Wende 1989/1990 endet.

In der **Zeitleiste** (auf der Rückseite dieses Plakats) konnten nicht alle wichtigen Ereignisse dieser Epoche untergebracht werden, zumal wir neben politischen Ereignissen auch wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse berücksichtigt haben. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Zeitleiste zu ergänzen (siehe „Hinweise für Lehrkräfte“ unter www.bpb.de/falter (> Zeitgeschichte)).

Die **Arbeitsblätter** sensibilisieren erstens für die verschiedenen Arten von historischen Quellen und geben zweitens eine Möglichkeit vor, wie historische Quellen analysiert und interpretiert werden können. **AB 04** widmet sich dem Arbeiten mit historischen Karikaturen und **AB 05** ist dem Umgang mit Fotografien im Geschichtsunterricht gewidmet.

Das Lernplakat und die Zeitleiste sind der Auftakt für eine Reihe von Arbeitsblättern zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert, die nach und nach zunächst online veröffentlicht werden und danach in Mappen gedruckt werden sollen.

— Tipp: Im Sommer 2012 soll der Zeitstrahl in doppelter Größe (auf DIN A0), Vorderseite Deutsch, Rückseite Englisch, vorliegen. Mehr dazu: www.bpb.de/falter (> Zeitgeschichte), Bestell-Nr. 5.431.

— Zur Ergänzung liegen vor



— **pocket zeitgeschichte**

Kleines Lexikon mit einer Chronik
von 1945–2006 (Politik,
Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur),
mit Schaubildern und Tabellen.

— Bestell-Nr. 2.555
(1,50 Euro pro Exemplar)



— **früher oder später**

Schön illustriertes,
sehr anregendes Kartenspiel zur
deutsch-deutschen Zeitgeschichte.
Autor: Bernhard Weber

— Bestell-Nr. 1.921
(1,50 Euro pro Exemplar)

Arbeiten mit historischen Quellen (1)

Viele Informationen über die Vergangenheit sind durch Überbleibsel aus diesen Zeiten bekannt. Solche Relikte werden als historische Quellen bezeichnet. Sie können ganz unterschiedliche Formen haben und werden beim historischen Arbeiten analysiert und interpretiert, um dadurch Aussagen über die Vergangenheit treffen zu können. Damit man mit einer historischen Quelle richtig arbeiten kann, ist es zunächst wichtig zu klären, um was für eine Art von Quelle es sich handelt.

In einem ersten Schritt werden historische Quellen in **Überrest** und **Tradition** unterschieden (siehe Kästen rechts).



— Überrest

Erhalten gebliebene Quellen, die nicht absichtlich geschaffen wurden, um Erkenntnisse über die Vergangenheit zu hinterlassen. Sie sind situationsbedingt in der damaligen Zeit entstanden (Beispiele: Alltagsgegenstände oder Urkunden)

— Tradition

Quellen, die absichtlich geschaffen wurden, um in der Vergangenheit oder der Gegenwart über die Geschichte oder geschichtliche Ereignisse zu berichten (Beispiele: Geschichtsbücher oder Denkmäler)

➔ Entscheide, ob die folgenden Beispiele **Überrest (Ü)** oder **Tradition (T)** sind und kreuze hinter jeder Quelle entsprechend an.

1. Buch „Der Krieg zur See 1914–1918“ von Hermann Lorey; erschienen 1938

Ü T

2. Versailler Friedensvertrag

Ü T

3. Ernennungsurkunde von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler vom 15.09.1949

Ü T

4. 500 Mio.-Reichsmark-Briefmarke von 1923

Ü T

5. Protestbrief von DDR-Künstlern gegen die Ausbürgerung von Wolf Biermann aus der DDR

Ü T

6. Fotografie von der Eröffnung der Nationalversammlung in Weimar (6.02.1919)

Ü T

7. Zeitungsartikel über den „Schwarzen Freitag“ vom 25.10.1929

Ü T

8. Offener Brief an Seine Majestät Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen

Ü T

9. „Das Programm der Regierung“ (Rede von Reichskanzler Brüning im Reichstag am 16.10.1930)

Ü T

10. Marx-Engels-Denkmal in Berlin-Mitte (1984–1986)

Ü T

11. Titelbild des Spiegels vom 20.09.1982 („Der Lotse geht von Bord“)

Ü T

12. Buch „Bonn ist nicht Weimar“ von Fritz René Allemann; erschienen 1956

Ü T

13. Jugendweihe-Feiern in der Weimarer Republik und der DDR

Ü T

14. Webseite „Chronik der Mauer“

Ü T

15. Zeitzeugeninterviews mit jugendlichen Oppositionellen aus der DDR-Zeit

Ü T

16. Statistik zu den Arbeitslosenzahlen 1921–1939

Ü T



Arbeiten mit historischen Quellen (2)

Um mit einer historischen Quelle richtig arbeiten zu können, ist es zunächst wichtig zu bestimmen, um was für eine Gattung von Quelle es sich handelt. Die folgende Übersicht zeigt, welche unterschiedlichen Arten von historischen Quellen es gibt.

➔ 1. Ordne die Beispiele von AB 01 richtig in die Übersicht ein.

A Sachquellen (dingliche Quellen): Alltagsgegenstände, Bauwerke und Gebäude

Beispiele: _____

B schriftliche Quellen: Literatur, Briefe, amtliche und rechtliche Dokumente, Statistiken

Beispiele: 2. Versailler Friedensvertrag

C mündliche Quellen: mündliche Erzählungen, (Volks)-Lieder, Sprichwörter, Interviews

Beispiele: _____

D Bildquellen: Kunstwerke, Karikaturen, Fotografien

Beispiele: _____

E abstrakte Quellen: Bräuche und Sitten, Institutionen

Beispiele: 13. Jugendweihe-Feiern

Bevor eine Quelle interpretiert wird, muss sie einer **äußeren** (Beschreibung der Quelle) und einer **inneren** (Einschätzung zu Verfasser^z und Inhalt) **Quellenkritik** unterzogen werden. Dies dient dazu, ihre Echtheit und die Aussagekraft über die Vergangenheit richtig einschätzen zu können. Bei der Quellenkritik ist es auch hilfreich zu schauen, wo und durch wen die Quelle veröffentlicht wurde. Erst anschließend erfolgt die **Deutung der Quelle**. Das folgende Schema zeigt eine Möglichkeit, wie eine historische Quelle interpretiert werden kann.

— **Anmerkung**: Das folgende Schema ist in erster Linie für schriftliche Quellen geeignet. Bei anderen Quellenarten, z.B. bei einer Zeichnung, bei welcher der Künstler^z nicht bekannt ist, oder bei einer abstrakten Quelle, können nicht immer alle Fragen beantwortet werden.

➔ 2. Ergänze folgende Fragewörter: Wo? / Was? / Wer? / Warum? / Wann? / Wie? / Wem?

Fragewörter	Stichworte zur Quelleninterpretation
	Urheberschaft bzw. Verfasser ^z der Quelle
	Ort bzw. Gebiet, an/auf dem die Quelle entstanden ist
	Entstehungszeitpunkt der Quelle
	Art der Quelle
<u>Wem?</u>	Adressat(en) ^z der Quelle
	Inhalt der Quelle und Darstellung der zentralen Aussagen
	Motivation für die Quelle; historischer Kontext; kritisches Hinterfragen des Inhaltes

ARBEITSBLATT
03

Quelleninterpretation am konkreten Beispiel

— Tagebucheintrag vom 4. August 1914 des Leutnants Leopold von Stutterheim (geb. 1894), vom Braunschweiger Infanterieregiment 9

„Wir stehen allein, Österreich, Deutschland. Feinde ringsum, Serbien, Frankreich, Rußland, England, Belgien, Feinde. Ob wir Sieger bleiben werden, wir wissen es nicht. Wir lügen uns nichts vor. Wir vertrauen nur unserer Stärke. Wir kämpfen, daß unsere Mütter und Schwestern uns einst froh entgegenjauchzen und in zehn Jahren auf Scharen von blonden blauäugigen Kindern schauen, die alle Lücken wieder ersetzt haben, und da wir jetzt unmöglich ganze Arbeit tun können, die germanische Weltmacht der höchsten Weltmacht begründen. Wir kämpfen für unsere Frauen und unsere Kinder, daß sie ein schönes freies Leben ohne Armut führen können, sich entwickeln, wie wir es durften. 1864, 1866, 1870 waren es nur praktisch erreichbare Ziele, diesmal handelt es sich um das Ideal der höchsten Kultur der Welt.

Wir wollten keinen Krieg! Wenn ich nun bleibe, so ist es auch recht. Meine Jugend war schön. Ich bin dankbar für mein Leben. Kehre ich zurück, so will ich froh den zweiten Teil des Lebens das Dankweitergeben erfüllen.

Lebe wohl, du süße Heimat. / Liebe Heimat, kehre zurück.

Deutsche Treue, deutsche Frauen, / Deutscher Kaiser. / Sie leben Hurrah!

Und nun als letztes: Hurrah! Du Eisenbraut!“

— *Fundort der Quelle*: Lebendiges Museum Online (Deutsches Historisches Museum), unter: www.dhm.de/lemo/forum/kollektives_gedaechtnis/042/



— Abb.: Erste Seite des Tagebuchs mit Foto Stutterheims

➡ Analysiere und interpretiere die Quelle nach der in AB 02 beschriebenen Vorgehensweise. Markiere die entsprechenden Stellen in der Quelle mit unterschiedlichen Farben.

A Äußere Quellenkritik

Wer? _____

Wo? _____

Wann? _____

Wie? _____

B Innere Quellenkritik

Veröffentlichungshintergrund: _____

Einschätzung über den Verfasser: _____

Einschätzung des Inhalts: _____

C Quelleninterpretation

Was? _____

Thema der Quelle: _____

Warum? _____

Die historische Karikatur

Karikaturen sind eine besondere Form der Bildquelle. Historische Karikaturen, die heutzutage interpretiert werden, entstanden als Mittel der politischen Auseinandersetzung und Meinungsäußerung im Rahmen des jeweiligen Zeitabschnitts. Oftmals werden soziale und politische Zustände zugespitzt oder gar übertrieben dargestellt, um die Aufmerksamkeit des Publikums zu erregen. In früheren Zeiten erfüllten Karikaturen auch den Zweck, Menschen anzusprechen, die nicht lesen konnten.

Eine besondere Form der Karikatur sind (personale) **Typenkarikaturen**, bei denen stellvertretend eine Person oder ein Symbol für ein bestimmtes Land oder eine bestimmte soziale Gruppe stehen.

➔ Ordne die folgenden Länder den richtigen Personen und Symbolen zu und trage die Nummer entsprechend in die Kästchen ein:

USA: / Deutschland: / Frankreich: / Großbritannien: / Russland: / Australien:



— Weitere Arten von Karikaturen

Sachkarikatur	Darstellung von Sachen oder Gegenständen, die mit politischen Ereignissen, mit politischem Handeln oder mit Politikern in Verbindung gebracht werden können
Personale Individualkarikatur	Karikaturen von bekannten Persönlichkeiten, bei denen oftmals ein markantes Merkmal überzeichnet wird
Ereigniskarikatur	Darstellung eines aktuellen Ereignisses
Prozesskarikatur	Darstellung mehrerer Bilder, die einen Entwicklungsprozess beschreiben
Zustandskarikatur	anhand aktueller Ereignisse werden gesellschaftliche Strukturen thematisiert

— **Quelle:** nach Wolfgang Marienfeld: Politische Karikaturen. In: Geschichte lernen 3. Jg. (1990) H. 18, S. 16–18

— **Tipp:** Zusätzlich zur auf AB 02 beschriebenen Vorgehensweise bei der Quellenkritik und -interpretation ist es bei Karikaturen wichtig, die beabsichtigten und ausgelösten Emotionen beim Betrachter zu berücksichtigen sowie auf die Art der Veröffentlichung und Verbreitung zu achten.

ARBEITSBLATT
05

Zeigen Fotos immer die Wirklichkeit?

Fotografien sind eine besondere Form der Bildquelle, die besonders bei der Analyse von zeitgeschichtlichen Ereignissen eingesetzt werden können. Sie dokumentieren zwar reale Ereignisse oder Zustände, zeigen jedoch immer nur einen bestimmten Ausschnitt der Realität. Zudem können Fotografien durch Bildbearbeitung so verändert werden, dass eine falsche Wirklichkeit wiedergegeben wird. Deshalb müssen auch Fotografien als historische Quellen immer sorgfältig geprüft und analysiert werden.

➔ Wahr oder falsch? Überlege, welche der folgenden Fotos Fälschungen und welche echt sind. Begründe deine Meinung!



— Abb. 1: Madonna singt bei Helmut Kohls 65. Geburtstag (1995) und er bedankt sich mit einem Kuss

Echt / Falsch, weil _____



— Abb. 2: Sozialistischer Bruderkuß zwischen Leonid Breschnew und Erich Honecker 1979

Echt / Falsch, weil _____



— Abb. 3: Russische Soldaten hissen 1945 nach der Eroberung des Reichstages die sowjetische Fahne

Echt / Falsch, weil _____



— Abb. 4: In der Reichsprogromnacht am 9.11.1938 brennt die Neue Synagoge in Berlin

Echt / Falsch, weil _____

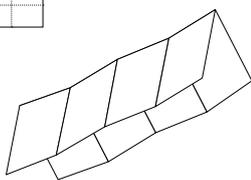
— **Tipp:** Vorgehensweise für die Interpretation von Fotografien (nach: Sauer, Michael: Geschichte unterrichten: Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber, 7. Auflage, 2008. S. 203):

- **Entstehung** (historischer Kontext, dargestelltes Motiv, Fotograf^z, Auftraggeber^z und Adressat^z)
- **Gestaltung** (abgebildete Personen und Gegenstände, Anordnung, gewählte Perspektive, Ausschnitt)
- **Bearbeitung und Präsentation** (nachträgliche Bearbeitung, Präsentationsumgebung, Bildunterschriften und Kommentare)
- **Zusammenfassung** (Informationsgehalt, Botschaft und Deutung)



— Faltanleitung für diese Ausgabe der „Themenblätter im Unterricht/Extra“

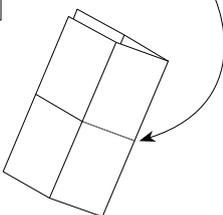
1. Entfalte das Plakat und falte es längs in der Mitte, *Plakatseite mit Zeitstrahl* nach innen.



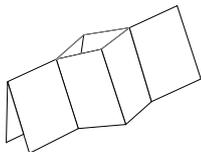
2. Falte es jetzt wieder quer und schneide mit einer Schere entlang der dicken Linie.



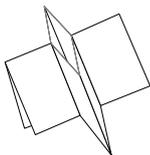
Schneide entlang dieser Linie durch beide Schichten des gefalteten Papiers.



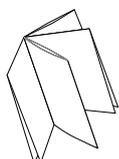
3. Drücke das Plakat von beiden Enden so zusammen, dass die eingeschnittene Mitte auseinandergeht.



4. Drücke jetzt bis zum Anschlag.



5. Falte das Plakat jetzt von links so zusammen, dass das Titelblatt oben ist. Jetzt ist es eine Broschüre!



Falter Zeitgeschichte: Zeitleiste und Methoden

Dieser „Falter Zeitgeschichte: Zeitleiste und Methoden“ bildet den Auftakt zu einer Reihe von Arbeitsblättern zur Geschichte des 20. Jahrhunderts (1914–1990). Diese sollen nach und nach (in umgekehrter chronologischer Reihenfolge) auf www.bpb.de veröffentlicht und evt. in Arbeitsmappen (Arbeitstitel der Reihe: „Zeitgeschichte für Einsteiger“) zusammengefasst und gedruckt werden.

Die geplanten Staffeln mit jeweils 20–24 Arbeitsblättern sind:

Deutsche Geschichte im Wandel / Das vereinigte Deutschland (ab 1990) / Das geteilte Deutschland (1945–1990) / Diktatur und Weltkrieg (1933–1945) / Weltkrieg und Demokratie (1914–1933)

— *Hinweis der Redaktion:* Die einzelnen Seiten dieses Faltplakats zum Herunterladen (in Farbe und schwarz-weiß) sowie weiterführende Hinweise für die Verwendung im Unterricht finden Sie unter: www.bpb.de/falter (> Zeitgeschichte).

Weiterführende Hinweise

— Angebote aus der Bundeszentrale für politische Bildung

— Themenblätter im Unterricht

Nr. 83: Meilensteine der deutschen Einheit
— Bestell-Nr. 5.976

Nr. 89: 17. Juni 1953 – Aufstand in der DDR
— Bestell-Nr. 5.973

Nr. 37: 20. Juli 1944 – Attentat auf Hitler
— Bestell-Nr. 5.387

Nr. 79: Herbst '89 in der DDR
— Bestell-Nr. 5.972

— Informationen zur politischen Bildung

Nr. 261: Weimarer Republik
— Bestell-Nr. 4.261

Nr. 251: Nationalsozialismus I
— Bestell-Nr. 4.251

Nr. 266: Nationalsozialismus II
— Bestell-Nr. 4.266

Nr. 259: Deutschland 1945–1949
— Bestell-Nr. 4.259

Nr. 256: Deutschland in den 50er Jahren
— Bestell-Nr. 4.256

Nr. 312: Geschichte der DDR
— Bestell-Nr. 4.312

Nr. 270: Deutschland in den 70er/80er Jahren
— Bestell-Nr. 4.270

Nr. 250: Der Weg zur Einheit
— Bestell-Nr. 4.250

Nr. 258: Zeiten des Wandels
— Bestell-Nr. 4.258

— pocket

pocket zeitgeschichte
1945–2005
— Bestell-Nr. 2.555

— Schriftenreihe

Band 747: Chronik Deutschland 1949–2009
— Bestell-Nr. 1.747

Band 776: Deutsche Gesellschaftsgeschichte 1914–1949
— Bestell-Nr. 1.776

Band 777: Deutsche Gesellschaftsgeschichte 1949–1990
— Bestell-Nr. 1.777

Band 1032: Deutsche Daten oder der lange Weg zum Frieden
— Bestell-Nr. 1.032

— Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)

Nr. 28/2001: Zeitgeschichte
Nr. 51–52/2002: Zeitgeschichte
Nr. 45/2003: Deutsche Zeitgeschichte: 60er und 70er Jahre
— nur noch online

Nr. 1–3/2012: Zeitgeschichtsschreibung
— Bestell-Nr. 7.201

— Internetadressen

www.deutschesgeschichten.de
Online-Portal zur deutschen Geschichte ab 1890 mit zahlreichen Überblicksinformationen sowie Zeitzeugeninterviews und Originaldokumenten

www.dbm.dellemolhome.html
Online-Museum des Deutschen Historischen Museums und des Hauses der Geschichte mit Informationen zur deutschen Geschichte ab 1850

www.deinegeschichte.de
Umfangreiche Internetseite zur deutschen Geschichte mit zahlreichen Hintergrundinformationen

www.bpb.de > *Geschichte*
Sammlung von zahlreichen Texten zu verschiedenen historischen Themen

www.bpb.de > *Gesellschaft* > *Medien* > *Bilder in Geschichte und Politik* > *Manipulation und Propaganda*
Abhandlung zu Bildern, die lügen

www.dostfilme.de
Außergewöhnliche Dokumentarfilme auf DVD (auch für den Unterricht geeignet), u.a. die DVD: „Hat Kohl Madonna geküsst?“